

BUM/FDP FRAKTION IM RAT DER STADT MARL

RATHAUS, CREILER PLATZ 1, 45768 MARL

Marl, 07.05.2020

Dringlichkeitsantrag der BUM/FDP-Fraktion betr. " Unterstützung von Handel und Gastronomie in Marl"

BUM/FDP-Fraktion

Rathaus Marl
Creiler Platz 1
45768 Marl

☎: 02365 99-2659
Fax: 02365 99-2660

bum/fdpfraktion@marl.de

An den
Bürgermeister der Stadt Marl
Herrn Werner Arndt
Rathaus

Sehr geehrter Herr Arndt,

Marl, 07.05.2020

wir bitten, folgenden **Dringlichkeitsantrag** auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen. Die Dringlichkeit ergibt sich aus den erst seit 06.05.2020 bekannten Lockerungsterminen. Hier muss dann auch schnell Planungssicherheit gegeben werden.

Antrag:

Die BUM/FDP-Fraktion fordert Unterstützung von Handel und Gastronomie in Marl und schlagen vor, von Einzelhändlern und Gastronomen zunächst für dieses Jahr keine Sondernutzungsgebühren zu erheben. Diese erhebt die Stadt per Gebührenordnung, um vor der Tür auf öffentlichem Raum Warenaufsteller, aber auch Tische und Stühle aufzustellen, z. B. in der Hülstraße.

Begründung:

So kann die Stadt ihren Beitrag leisten, den Unternehmen vor Ort entgegen zu kommen und in der Zeit der Corona-Krise zumindest bei den Gebühren Entlastung zu schaffen. Das betrifft alle Einzelhändler, die ihre Warenstände vor der Tür aufstellen, aber auch die Eisdielen, Imbissbetriebe und die Gastronomie, die ihre Tische und Stühle im Außenbereich stehen haben. Der Erlass der Gebühr entlastet die Betreiber direkt und liegt im Ermessen der Stadt. Hier gehe es auch darum, Kunden für den lokalen Handel zu gewinnen, die in den letzten Monaten auf den Internethandel ausgewichen sind. Weiterhin möchte unsere Fraktion auch andere, fördernde Maßnahmen in die Diskussion bringen, z. B. längere Öffnungszeiten an ausgewählten Tagen oder an ausgefallenen, verkaufsoffenen Sonntagen, um Kunden und Händler wieder zusammen zu führen. Normalerweise darf eine Stadt als Stärkungspaktkommune nicht auf Einnahmen verzichten. Aber die Genehmigung des Haushaltes für dieses Jahr zeige, dass in Krisenzeiten andere Maßstäbe gelten, da auch die Bezirksregierung zumindest derzeit Rücksicht auf die angespannte Situation nehme.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Heinze, Fraktionsvorsitzender

Dr. Friedrich Heinrich